

**Interpellation Bollhalder-St.Gallen (20 Mitunterzeichnende):
«Veränderte Trägerschaft der Klinik Stephanshorn**

Die Hauptaktionärin der Klinik Stephanshorn St.Gallen, als Stiftung im Handelsregister eingetragen, verfolgt die «Unterstützung gemeinnütziger, privat-rechtlich organisierter Spitäler, vorzugsweise solcher im Kanton St.Gallen, an welchen der Grundsatz der freien Arztwahl gilt». Gemäss den Informationen aus den Medien sucht die Hauptaktionärin zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis eine Partnerschaft mit unternehmerischer und strategischer Kompetenz um die künftigen Investitionen der Klinik zu sichern.

An der grössten akut-somatischen Privatklinik im Kanton St.Gallen sind Kanton und Stadt St.Gallen über das Aktionariat minimal beteiligt. Vor mehr als 30 Jahren wurde ein Baubeitrag geleistet, um das einzige private Schulspital für die Ausbildung in den Gesundheitsberufen zu sichern. Die private Klinik Stephanshorn ist ein wichtiger Akteur für die stationäre Leistungserbringung im Gesundheitswesen des Kantons St.Gallen. Selbstständig niedergelassene Belegärzte sichern für die Patientinnen und Patienten die freie Arztwahl in der erweiterten Grundversorgung in der Agglomeration St.Gallen.

Aufgrund der Medienberichterstattung bitten wir die Regierung folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde der Kanton St.Gallen als heutiger Aktionär auch angefragt, um sich an der Kapitalerhöhung zu beteiligen? Welche Haltung nimmt der Kanton diesbezüglich ein?
2. Mit der Beteiligung eines neuen Partners können die Mehrheitsverhältnisse ändern. Wie beurteilt der Kanton die mögliche Situation, dass dadurch die Entscheide für diesen wichtigen Leistungsanbieter im Gesundheitswesen nicht mehr durch die bisherige Mehrheitsaktionärin, mit den bekannten Grundsätzen und dem Interesse am Standort St.Gallen, sondern durch Dritte mit unterschiedlichen Interessen gefällt werden könnten?
3. Wie kann sichergestellt werden, dass auch künftig die absolut notwendigen Ausbildungsplätze für Gesundheitsberufe, für die auch private Anbieter notwendig sind, angeboten werden?»

21. April 2009

Bollhalder-St.Gallen

Boppart-Andwil, Breitenmoser-Waldkirch, Bürgi-St.Gallen, Dobler-Oberuzwil, Eberhard-St.Gallen, Eugster-Wil, Gubser-Oberhelfenschwil, Heim-Gossau, Hug-Muolen, Huser-Rapperswil-Jona, Jud-Schmerikon, Kühne-Flawil, Lehmann-Rorschacherberg, Lorenz-Wittenbach, Schneider-Rüthi, Storchenegger-Jonschwil, Trunz-Oberuzwil, Widmer-Mosnang, Würth-Goldach, Würth-Rapperswil-Jona